

Eingangsstempel

Eisenbahn-Bundesamt

Sachbereich 1

Geschäftszeichen*

VMS-Nummer*

* vom Eisenbahn-Bundesamt auszufüllen

Erstantrag auf Durchführung eines vorbereitenden Verfahrens nach
§ 4 Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetz (MgvG)

Antrag auf Erlass einer zusätzlichen Regelung nach § 13 MgvG für das folgende Vorhaben:

Vorhabenbezeichnung

in der/den

Gemeinde(n)

Landkreis(e)

Bundesland

1. Vorhabenträgerin

1.1 Firma

1.2 Organisationseinheit/Geschäftsbereich

1.3 Postanschrift

2. Beigefügte Unterlagen (wenn die Planunterlagen nachgereicht werden, siehe Beiblatt)

2.1 Die Scoping-Unterlagen bestehen aus (Anzahl) Ordner.
Sie sind in (Anzahl) Ausfertigungen beigefügt.

2.2 (nur auszufüllen, wenn die Planunterlagen bereits mit eingereicht werden)
Die Planunterlagen bestehen aus (Anzahl) Ordnern.
Sie sind in (Anzahl) Ausfertigungen beigefügt.

| | |
|---|---|
| 3. Weitere Angaben zum Vorhaben | |
| (Gegenstand eines Verkehrsinfrastrukturprojekts nach MgvG sind der Bau und die Änderung von Eisenbahnbetriebsanlagen sowie gegebenenfalls notwendige Folgemaßnahmen an anderen Anlagen) Bitte die schon vorliegenden Informationen eintragen. | |
| 3.1 | Strecke(n) |
| 3.2 | Streckennummer(n) |
| 3.3 | Streckenkilometer (von - bis) |
| 3.4 | Betrifft das Vorhaben eine Strecke der Eisenbahninfrastruktur des Eisenbahnsystems der Europäischen Union? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| 3.5 | Ist für das Vorhaben eine Inbetriebnahmegenehmigung nach § Eisenbahn-Inbetriebnahmegenehmigungsverordnung (EIGV) erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Entscheidung steht noch aus |
| 3.6 | Werden die einschlägigen technischen Spezifikationen der Interoperabilität eingehalten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn nein: Ausnahmegenehmigungen nach § 5 EIGV sind von der Vorhabenträgerin zu beantragen. <input type="checkbox"/> entfällt |
| 3.7 | Wurden die (allgemein) anerkannten Regeln der Technik eingehalten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn nein: Die für die Abweichungen erforderlichen Entscheidungen sind vorzulegen. Im Übrigen beachte EBA Planfeststellungsrichtlinien RL 13 Absatz 6. |
| 3.8 | Hat das Vorhaben Änderungen - der Streckenklasse <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - der zulässigen Geschwindigkeit (VzG) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein zur Folge? Wenn ja: Nähere Angaben im Erläuterungsbericht erforderlich. |
| 3.9 | Könnte das Vorhaben nachteilige Auswirkungen auf die Funktions- und Leistungsfähigkeit des Eisenbahnnetzes, die verkehrliche Bedeutung einer Infrastruktur und ihrer Kapazität haben? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Ist mit dem Vorhaben die Benutzung eines Gewässers verbunden, die der behördlichen Erlaubnis oder Bewilligung bedarf? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Beachte Richtlinie 12 Absatz 4 und Richtlinie 13 Absatz 6 b |
| 4. Projektleiterin oder -leiter/Ansprechpartnerin oder -partner bei der Vorhabenträgerin | |
| 4.1 | Name |
| 4.2 | Telefonnummer |
| 4.3 | Telefaxnummer |
| 4.4 | E-Mail-Adresse |
| 5. Vertreterin oder Vertreter/Bevollmächtigte oder Bevollmächtigter der Vorhabenträgerin (soweit zutreffend) | |
| 5.1 | Name/Firma |
| 5.2 | Organisationseinheit/Geschäftsbereich |
| 5.3 | Postanschrift |

| | |
|---|--|
| 6. Projektleiterin oder -leiter/Ansprechpartnerin oder -partner bei Vertretung/Bevollmächtigten der Vorhabenträgerin (soweit zutreffend) | |
| 6.1 | Name |
| 6.2 | Telefonnummer |
| 6.3 | Telefaxnummer |
| 6.4 | E-Mail-Adresse |
| 7. Verantwortliche oder Verantwortlicher für den digitalen Datenaustausch auf dem BSCW-Server | |
| 7.1 | Name der Ansprechpartnerin oder des Ansprechpartners |
| 7.2 | E-Mail-Adresse |
| 7.3 | Telefonnummer |
| 7.4 | Name der Vertreterin oder des Vertreters |
| 7.5 | E-Mail-Adresse der Vertreterin oder des Vertreters |
| 7.6 | Telefonnummer der Vertreterin oder des Vertreters |
| 8. Kennzeichnung des Vorhabens durch die Vorhabenträgerin beziehungsweise Bevollmächtigte | |
| 8.1 | Akten- oder Geschäftszeichen |
| 8.2 | Konzernprojekt (nur wenn vorhanden, sonst TOP-Projekt) Nummer: Bezeichnung: |
| 8.3 | Terminkette (nur wenn vorhanden) Nummer: Bezeichnung: |
| 9. Informationsgespräch zum Vorhaben mit dem Eisenbahn-Bundesamt (soweit erfolgt) | |
| 9.1 | Datum des Gespräches |
| 9.2 | Mit welchem/welchen Mitarbeiter(n) des Eisenbahn-Bundesamtes wurde das Gespräch geführt? |

10. Qualitätssicherung Unterlagen (Bezieht sich auf alle tatsächlich eingereichten Unterlagen)

- 10.1 wurde durchgeführt für alle eingereichten Unterlagen
 bis auf folgende Unterlagen: (Gründe: siehe gesonderte Unterlage).
wurde nicht durchgeführt (Gründe: siehe gesonderte Unterlage).
- 10.2 Durch den Antrag einschließlich seiner Anlagen werden keine Nutzungsrechte Dritter an
10.3 urheberrechtlich geschützten Werken verletzt.
- 10.4 Die Übereinstimmung aller Papierunterlagen mit den jeweils dazugehörigen elektronisch eingereichten
Unterlagen wird bestätigt.

Name der Verantwortlichen oder des Verantwortlichen

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

11. Antrag

Für das oben genannte Vorhaben wird hiermit die Durchführung eines vorbereitenden Verfahrens nach § 4 MgvG / der Erlass einer zusätzlichen Regelung nach § 13 Satz 1 Nummer 1 oder Nummer 3 MgvG beantragt.

Dem Antrag sind die erforderlichen Scoping-Unterlagen gemäß Umwelleitfaden Teil III beigefügt.
Zusätzlich, soweit für das Vorhaben erforderlich, die folgenden Unterlagen:

- **Vollmacht** (falls nicht von einer dem EBA bekannten Generalvollmacht Gebrauch gemacht wird)
- **Verzeichnis** der nach Auffassung der Vorhabenträgerin in ihrem Aufgabenbereich berührten **Träger öffentlicher Belange und nach § 13 Absatz 3 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) anerkannten Vereinigungen**, mit denen die Vorhabenträgerin bereits Vorabstimmungen im Sinne der RL 10 Abs. 2 vorgenommen hat.
- für einen Antrag nach § 13 Nummer 3 MgvG zusätzlich: eines der Formblätter 1 bis 4 der **EBA-Umwelterklärung**, gegebenenfalls weitere Unterlagen, soweit sich das aus dem ausgefüllten Formblatt ergibt

12. Baukosten

Höhe der Baukosten im Sinne der Gebührenbemessung für das beantragte Vorhaben.

13. Empfängerin oder Empfänger des Gebührenbescheides

13.1 Name/Firma

13.2 Organisationseinheit/Geschäftsbereich

13.3 Postanschrift

14. Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung (gemäß § 5 MgvG)

Die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 5 MgvG für dieses Vorhaben wurde durchgeführt
durch Äußerungsgelegenheit am
und/oder durch Erörterung am

15. Verfahrenshinweise der Vorhabenträgerin

15.1 Nur auszufüllen, wenn ein Antrag auf Erlass einer zusätzlichen Regelung im Sinne des § 13 Satz 1 Nummer 1 und Nr. 3 zu einem Maßnahmengesetz vor Fertigstellung des Vorhabens gestellt wird.

Folgendes Maßnahmengesetz soll durch diesen Antrag beziehungsweise durch zusätzliche Regelungen ergänzt werden:

1. Maßnahmengesetz (Ausfertigungsdatum/Fundstelle BGBl. I)

2. gegebenenfalls Änderung durch Rechtsverordnung (Ausfertigungsdatum/Fundstelle BGBl. I)

3. gegebenenfalls erlassene zusätzliche Regelungen (Datum/Geschäftszeichen)

Das Maßnahmengesetz soll aufgrund folgender Verfahrensvorschrift durch zusätzliche Regelungen ergänzt werden.

Zutreffendes bitte ankreuzen (bei verbundenen Anträgen mehrfach Nennung möglich):

§ 13 Satz 1 Nummer 1 MgvG (Vorbehaltsauflösung)

§ 13 Satz 1 Nummer 3 MgvG in Verbindung mit § 76 Absatz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)

Hinweis:

Soweit von der Planänderung Dritte betroffen sind, sind deren Zustimmungserklärungen den Antragsunterlagen vollständig beigefügt (alle einzeln auflisten; gegebenenfalls Ergänzungsblatt hinzufügen).

§ 13 Satz 1 Nummer 3 MgvG in Verbindung mit § 76 Absatz 3 VwVfG

15.2 Begründung (soweit nach Auffassung der Vorhabenträgerin von einer Änderung durch Rechtsverordnung abgesehen werden kann, weil es sich um eine Planänderung von unwesentlicher Bedeutung handelt).

Ort:

Datum:

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift

Hinweis:

Werden zum Zeitpunkt der Antragstellung die Planunterlagen gemäß RL 12 noch nicht mit eingereicht, so sind diese zusammen mit dem unten angehängten **Beiblatt für das Anhörungsverfahren** nachträglich einzureichen. Erst wenn die vollständigen Planunterlagen vorliegen, kann der zweite Schritt des vorbereitenden Verfahrens, das Anhörungsverfahren, durchgeführt werden.

Eingangsstempel

Eisenbahn-Bundesamt

Sachbereich 1

**Beiblatt für das Anhörungsverfahren im vorbereitenden Verfahren gemäß §§ 4 Absatz 2
Nr. 2, 7 Absatz 1 in Verbindung mit § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)**

| | |
|-------------------|-------------|
| Geschäftszeichen* | VMS-Nummer* |
|-------------------|-------------|

** vom Eisenbahn-Bundesamt auszufüllen*

| | |
|-------------------------------------|---|
| Vorhabenbezeichnung | |
| 1. Vorhabenträgerin | |
| 1.1 | Firma |
| 1.2 | Organisationseinheit/Geschäftsbereich |
| 1.3 | Postanschrift |
| 2. Beigefügte Planunterlagen | |
| 2.1 | Die Planunterlagen bestehen aus Ordnern. |
| 2.2 | Sie sind in Ausfertigungen beigefügt. |

3. Weitere Angaben zum Vorhaben

(Gegenstand eines Verkehrsinfrastrukturprojekts nach MgvG sind der Bau und die Änderung von Eisenbahnbetriebsanlagen sowie ggf. notwendige Folgemaßnahmen an anderen Anlagen)
Bitte die schon vorliegenden Informationen eintragen.

3.1 Strecke(n)

3.2 Streckennummer(n)

3.3 Streckenkilometer (von - bis)

3.4 Betrifft das Vorhaben eine Strecke der Eisenbahninfrastruktur des Eisenbahnsystems der Europäischen Union? ja nein

3.5 Ist für das Vorhaben eine Inbetriebnahmegenehmigung nach § 9 Eisenbahn-Inbetriebnahmegenehmigungsverordnung (EIGV) erforderlich? ja nein
 Entscheidung steht noch aus

3.6 Werden die einschlägigen technischen Spezifikationen der Interoperabilität eingehalten? ja nein
 entfällt
Wenn nein: Ausnahmegenehmigungen nach § 5 EIGV sind von der Vorhabenträgerin zu beantragen.

3.7 Wurden die (allgemein) anerkannten Regeln der Technik eingehalten? ja nein
Wenn nein: Die für die Abweichungen erforderlichen Entscheidungen sind vorzulegen. Im Übrigen beachte Planfeststellungsrichtlinie Richtlinie 13 Absatz 6.

3.8 Hat das Vorhaben Änderungen
- der Streckenklasse ja nein
- der zulässigen Geschwindigkeit (VzG) ja nein
zur Folge?
Wenn ja: Nähere Angaben im Erläuterungsbericht erforderlich.

3.9 Könnte das Vorhaben nachteilige Auswirkungen auf die Funktions- und Leistungsfähigkeit des Eisenbahnnetzes, die verkehrliche Bedeutung einer Infrastruktur und ihrer Kapazität haben? ja nein

Ist mit dem Vorhaben die Benutzung eines Gewässers verbunden, die der behördlichen Erlaubnis oder Bewilligung bedarf? ja nein
Beachte Richtlinie 12 Absatz 4 und Richtlinie 13 Absatz 6 b

4. Qualitätssicherung Planunterlagen

4.1 wurde durchgeführt für alle Unterlagen
 bis auf folgende Unterlagen:
(Gründe: siehe gesonderte Unterlage).

4.2 wurde nicht durchgeführt (Gründe: siehe gesonderte Unterlage).

4.3 Durch den Antrag einschließlich seiner Anlagen werden keine Nutzungsrechte Dritter an urheberrechtlich geschützten Werken verletzt.

4.4 Die Übereinstimmung aller Papierunterlagen mit den jeweils dazugehörigen elektronisch eingereichten Unterlagen wird bestätigt.

Name der Verantwortlichen oder des Verantwortlichen

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Ort:

Datum:

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift